

4. Oktober 2001

Europäischer Marathon für Menschenrechte

Viererteam machte in St.Pölten Station

Ein internationales Viererteam des Europäischen Marathons für Menschenrechte, der heuer zum 4. Mal von den „Freunden der Vereinten Nationen“ veranstaltet wird, legte gestern einen kurzen Zwischenstopp im St.Pöltner Landhausviertel ein und wurde in Vertretung des Landeshauptmannes vom Leiter der Abteilung LAD 3, Dr. Gerhard Tretzmüller, begrüßt: Jan Fiala ist von Prag aus gestartet, Karel Fischer in Budapest. In Wien stießen die Österreicher Gerald Svobodnik und Georg Kreuzberger zur Gruppe, ab Genf wird sie von Läufern aus Italien verstärkt. Solche Teams sind derzeit in ganz Europa unterwegs, am 22. Oktober werden sie in Paris zusammentreffen und Präsident Jacques Chirac eine Proklamation überreichen, in der gegen ein neues Gesetz, das religiöse Minderheiten benachteiligt, protestiert wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at